

Wo sind unsere Frauen? = OÙ sont nos femmes?

Autor(en): **Hess, Hansjörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **6 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-571080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meine Besuche in den Rekrutenschulen und die Statistiken zeigen, dass die Zahl der Frauen in der Armee steigt.

Viele lassen sich sogar auch an der persönlichen Waffe ausbilden. Bravo!

Nur – leider merken wir im EVU noch wenig davon. Mit Sicherheit liegt es nicht an den Frauen. Vielmehr frage ich mich, was machen wir Männer falsch? Warum gelingt es uns nicht, mehr Frauen fürs Mitmachen zu begeistern, und zwar nicht

Wo sind unsere Frauen?

Der EVU-Zentralpräsident über die Mitarbeit der Frauen in Armee und EVU

nur als Aktivmitglied in einer Sektion, sondern auch im Zentralvorstand?

Wie im politischen Bereich halte ich auch bei uns nichts von Quoten. Wir Männer sind aufgerufen, mehr zu tun für unsere Frauen, damit sie nicht den Eindruck

haben, wir möchten sie nicht in unseren Gremien mitarbeiten lassen. Das Gegenteil ist der Fall! Also, meldet Euch einfach, Eure Mitarbeit ist gefragt und hochwillkommen.

*Euer Zentralpräsident
Hansjörg Hess*



Où sont nos femmes?

Le président central de l'AFTT et la présence des femmes dans l'armée et l'AFTT

Comme je l'ai constaté lors de mes visites aux écoles de recrues et comme le montrent les statistiques, le nombre des femmes dans l'armée est en augmentation. Nombreuses sont celles qui demandent aussi à être formées au maniement d'une arme personnelle. Bravo!

Malheureusement, cette tendance ne se remarque guère au sein de l'AFTT, et il est certain que cela ne tient pas aux femmes. Je me demande plutôt où nous, les hommes, faisons fausse route. Pourquoi ne sommes-nous pas capables de convaincre les femmes de participer, non seulement en tant

que membres actifs des sections mais aussi au sein du Comité central?

Je ne crois pas que les quotas représentent une solution, pas plus qu'en politique. C'est nous, les hommes, qui sommes appelés faire davantage d'efforts afin que les femmes n'aient pas le

sentiment de n'être pas les bienvenues dans nos instances, alors que c'est l'inverse qui est vrai! N'hésitez pas, Mesdames, et annoncez-vous! Votre collaboration est souhaitée et sera appréciée.

*Votre président central
Hansjörg Hess*

Telematik- und EKF-Systeme erstellten die Schul- und Lehrgangskommandos Lehrpläne und Lektionspläne. Die Überprüfung und Anpassung erfolgt in den Sommerschulen 1998 bzw. 2000 (EKF).

Methodik

«Step by step» ist nur bedingt möglich. Die Systeme sind vernetzt und die einzelnen Geräte lassen sich nur im Verbund ausbilden. Wir wollen daher in Zukunft un-

sere Kader und die Rekruten am System und nicht am einzelnen Gerät schulen. Dafür setzen wir moderne audiovisuelle Mittel, Informatik und Simulatoren ein.

Doktrin / Einsatzführung

Mit der Einführung neuer Systeme wandelt sich auch die Doktrin. Dies wird in den Offiziersschulen und den Technischen Lehrgängen der Übermittlungstruppen vermittelt. Es leuchtet daher ein, dass diese beiden Komman-

dos grosses Interesse an der Konzeption der zukünftigen Übermittlungsdoktrin zeigten.

In intensiver Arbeit, mit Unterstützung der Untergruppe Führungs- unterstützung, wurden die beiden Doktrin-Reglemente «Uem D» und «Führung und Einsatz der Uem- und Ristl Abt der Gs Vb» neu erstellt. Sie liegen im Entwurf vor und sind Grundlage für die Schulen, Lehrgänge und Umschulungskurse.

Mit einer konsequent durchgesetzten Einsatzführung im Bereich Telematik betreten wir Neuland. Die Einsatzstelle ist das Einsatzzentrum zukünftiger Telematiksysteme. Wir werden darum in den Technischen Lehrgängen ab 1999 mit Schwergewicht die Einsatzführung schulen. Wir sind zuversichtlich, dass uns bis dann die nötige Infrastruktur und informatik-

Fortsetzung Seite 6